**Medieninformation -**  Ried, 11. Juli 2017

**Medizinische Summer School in Ried –**

**Studenten sammeln wertvolle praktische Erfahrungen**

**Am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe, ergreift man Maßnahmen, um einen Ärztemangel erst gar nicht entstehen zu lassen. Die Medizinische Summer School Ried von 20. bis 22. September gibt Jungmedizinern bereits zum sechsten Mal Einblick in den Krankenhausalltag.**

Alle, die am Gesundheitswesen interessiert sind, wissen es: In den nächsten Jahren wird die Pensionierung von Ärzten zu einem Ärztemangel, vor allem im ländlichen Bereich, führen. Der Ärztenachwuchs ist entscheidend für die Zukunftsstrategie des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried. Nur mit einer ausreichenden Zahl gut ausgebildeter medizinischer und pflegerischer Fachkräfte können die Menschen in der Region adäquat versorgt werden.

„Mit der Summer School Ried wollen wir auf die umfassenden Ausbildungsmöglichkeiten in unserem Krankenhaus hinweisen und die angehenden Mediziner darauf aufmerksam machen, dass sie auch im dezentralen Raum eine exzellente Ausbildung bekommen.“ erklärt der Ärztliche Direktor des Rieder Spitals, Dr. Johannes Huber, seine Motivation für die Ausrichtung der Summer School.

„Als Schwerpunktkrankenhaus bieten wir viele Vorteile in der Ausbildung. Die medizinische Summer School soll Medizinstudenten Einblick in das Rieder Spital geben, damit sie eine fundierte Entscheidung treffen können, ob sie unser Haus als Ausbildungsstätte wählen. Wir sehen es als unsere Aufgabe und Verantwortung, die Ausbildung der Ärzte in der Region zu sichern“, fügt Geschäftsführer Mag. Oliver Rendel ergänzend hinzu.

**Programm der Medizinischen Summer School Ried**

An den drei Tagen werden attraktive Vorträge präsentiert und praxisorientierte Übungen angeboten, welche die Studierenden auf das klinisch-praktische Jahr vorbereiten. Oberarzt Dr. Gerhard Bittermann organisiert die Summer School seit der Einführung im Jahr 2012. Ein Trainingstag wird der medizinischen Simulation gewidmet. Ein Näh- und Knüpfkurs, die Wundversorgung, ein Ultraschalltraining stehen ebenso auf dem Programm wie die Endoskopie, Port- und Cavasysteme, das Katheterisieren, Bladder Scan und EKG-Grundlagen. Die Studenten können sich während der Summer School einen Einblick in das Spektrum des Krankenhauses und in das Arbeitsklima verschaffen. Auch für ein abwechslungsreiches Abendprogramm wird gesorgt. Dabei haben die Studenten Gelegenheit, Mediziner aus den unterschiedlichen Bereichen persönlich kennen zu lernen.

**Hintergrund medizinische Lehre**

Seit vielen Jahren ist das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried als Lehrkrankenhaus der medizinischen Universitäten Wien, Innsbruck und Graz akkreditiert. „Das zeigt den hohen klinischen Standard, kontinuierlich betriebene wissenschaftliche Aktivitäten und die didaktische Kompetenz der Abteilungen des Schwerpunktkrankenhauses.“ fasst der ärztliche Direktor Dr. Huber zusammen. Ziel ist, die medizinische Lehre weiter auszubauen, um auch in Zukunft als Lehrkrankenhaus und Arbeitgeber attraktiv zu bleiben und die medizinische Versorgung für die Menschen in der Region sicher zu stellen.

Anmeldung und detaillierte Informationen unter [www.bhsried.at](http://www.bhsried.at).

**Bildmaterial:**

Übung macht den Meister – Studenten mit dem Programmleiter OA Dr. Gerhard Bittermann beim Näh- und Knüpfkurs. ©Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

**Ansprechpartner für Rückfragen:**

**Mag.a Ulrike Tschernuth**

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

Schlossberg 1, 4910 Ried

E-Mail: ulrike.tschernuth@bhs.at

Tel: +43 7752 602 3040

**Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen**

Wir verbinden christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz sowie modernem, effizientem Management. Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Medizin mit Qualität und Seele ist unser Ziel.

Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die Pflegehäuser der Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH in Wien und in Maria Anzbach geführt. Sie sind in rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Betriebsgesellschaften organisiert. Die Beteiligungen an diesen Betriebsgesellschaften werden direkt oder indirekt von der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH verwaltet.

Weiters zählt die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, zur Vinzenz Gruppe. Sie ist durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

[www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)